

Einnamb an Gelt, vnnd erstlichen vmb Pier

Dessen ist, wie hievor inn der Pir Außgab *Folj 28*⁸⁰ zu-
ersehen, vom 15. *May A^o*. 1652 biß widerumben
denn 15. *May A^o*. 1653 alß zu Beschluß diser Jahrs Rech-
nung verschlissen inn allem 14924 Virl, alß
nemblichen

Inhalt Sudregist- ers	{	6045 Virl $\frac{3}{8}$, das Virl vmb sechs Gulden <i>thuet</i> 36274 fl. 30 kr.
		8878 Virl $\frac{1}{8}$, das Virl <i>per</i> fünff Gulden <i>thuet</i> 44391 fl. 15 kr.

Summa thuet 80665 fl. 45 kr.

[fol. 36v]

Einamb an Gelt vmb ver- khaufft Trebern

Die vorgemellte 430 Preu Trebern seindt nachuolgender-	
massen verkhaufft worden,	
nemblichen 326 Sudt zu 3 Gulden, <i>thuet</i>	fl. 978 kr. —
mehr 52 Sudt zu $2\frac{1}{2}$ Gulden, <i>thuet</i>	fl. 130 kr. —
<u>vnnd widerumben 52 Sudt zu 2 Gulden, <i>thuet</i></u>	<u>fl. 104 kr. —</u>
<i>bring in Summa</i>	fl. 1212 kr. —

Vnnd khombt ain Preu in die annder *per* 2 fl. 49 kr. — hl.⁸¹
Hieruon gebirn Irer Curfürstlich Durchlaucht zwai Dritl vnd dem
Preuverwallter zur Besold- oder Ambtsnuzung ain
Dritl, *thuet* Irer Curfürstlich Durchlaucht Gebir 808 fl.
Aldieweiln aber von solchen Trebern dem alhiesig Curfürstlichen
Casstner jerlichen an statt seines *prætendirten* Clain-
diensts, so hievor ain Casstner von der zum Cassten vrbar
gewesten vnnd yezo zu dem Curfürstlichen Preuambt gezognen
Stattmül gehebt, 4 Preu. ⁸²Dann zum Schloß Ran-
dekh wegen des Tribs über⁸³ dessen Wisen in Abfirung
des Holzs 1 Preu. ⁸⁴Verrers dem alhiesig Cur-
fürstlichen Pfleger wegen eingefannnen Plazs von der Pfleg-
oder Amtswisen, negst dem Pfleg hauß über⁸⁵ gelegen,

⁸⁰ Sh. oben, S. 46.

⁸¹ Mathematisch exakt sind es 2 fl. 49 kr. 1,075 hl.

⁸² Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁸³ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁸⁴ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁸⁵ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.